

## **Gebrauchtteil beim vdh (Stand August 2021)**

### **1. Grundsätzliches**

Die Bezeichnung Teile kaufen, oder Teile bestellen ist eigentlich irreführend. Der Begriff Teileversorgung ist die richtige Bezeichnung. Das gilt für Gebraucht-, und Neuteile.

Die Teileversorgung war und ist von ihrer ganzen Struktur her nie auf Gewinnerzielung ausgelegt gewesen. Sie wurde vor über 30 Jahren ausschließlich zum Zweck der Erhaltung der Fahrzeuge von Mitgliedern des vdh ins Leben gerufen.

Das Finanzierungskonzept ist plausibel und einfach nachzuvollziehen, denn es besteht darin, einen Teil der Mitgliedsbeiträge unserer Mitglieder für die Teilebeschaffung zu verwenden. Die von der Teileversorgung angebotenen Teile sind in der Regel erheblich günstiger, als vergleichbare Teile auf dem regulären Markt. Vor allem sind einige Teile andernorts nicht mehr verfügbar. Deshalb ist der Verkauf der Teile aus der vdh-Teileversorgung ausschließlich vdh -Mitgliedern vorbehalten.

Der vdh mercedesclubs.de verfügt über einen riesigen Gebrauchtteilebestand. Diese Teile wurden in 30 Jahren gesammelt, gekauft und teilweise von engagierten Mitgliedern des Clubs auf Schrottplätzen im In- und Ausland ausgebaut und nach Ornbau verbracht.

Gebrauchtteile können nicht online, telefonisch oder per Fax bestellt werden und werden auch nicht verschickt. Der Grund hierfür ist relativ einfach. Die Teile liegen in mehreren Hallen, dort in Regalen, Gitterboxen und Apothekenschubladen und können unmöglich einzeln abgelichtet und beschrieben werden. Das bedeutet, eine persönliche Besichtigung und Prüfung ist unabdingbar, denn eine Zustandsbeschreibung ist immer subjektiv.

Also führt der Weg zu einem Gebrauchtteil aus dem vdh-Bestand immer nach Ornbau. Das kostet Zeit und Geld. Deshalb sollte man diesen Ausflug nicht nur der Teile wegen machen. Vielmehr empfiehlt es sich, den Besuch in Ornbau auch dazu zu nutzen, mit Gleichgesinnten zu plauschen, Erfahrungen auszutauschen und bei der Gelegenheit gleich den Clubabend zu besuchen. Ein bisschen Zeit sollte man übrigens mitbringen, auch wenn man nur Teile abholt.

Und weil es Zeit und Geld kostet, empfiehlt es sich, sich auf den Besuch gut vorzubereiten. Denn, man muss sich das in Ornbau nicht vorstellen wie in einem Supermarkt oder Megastore. Es gibt dort keine Einkaufskörbe /-wagen. Auch gibt es keine Beschilderungen wo man was findet. Nein, es ist ein chaotisches Lager, mit Lagerorten und Lagerplätzen dessen Logik sich nur einigen wenigen eingeweihten erschließt. Aber es hat alles seinen Platz und es wird alles gefunden.

### **2. Wann und wo kann man in Ornbau beim Hallendienst Teile holen?**

Adresse:

Weidenbacher Str. 11 in 91737 Ornbau

Termine:

Wir sind einmal im Monat, jeweils am ersten Samstag eines Monats, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr vor Ort.

Gebrauchteile können nach vorheriger Anmeldung zwischen 13.00 und 17.00 Uhr in Augenschein genommen werden!

Die Termine können u.U. geändert werden. Auf der Webseite des Clubs [www.mercedesclubs.de](http://www.mercedesclubs.de) in der Rubrik Teilemarkt / Hallendienst Ornau findet man die aktuellen Termine und Bekanntmachungen.

### 3. Gesetzliche bzw. behördliche Auflagen Pandemie

Es gelten wie in Restaurants, Hotels, Öffentlichen Gebäuden etc. die behördlichen Vorgaben und Gesetze.

1. Beim Eintreffen im Clubhaus sind Besucher verpflichtet Mund-/Nasenschutz zu tragen.
2. Am Eingang liegt ein Formular aus, in das sich alle Besucher eintragen (ähnlich den Anmeldezetteln in Restaurants oder Hotels)
3. Im Clubhaus gelten die gleichen Vorschriften wie in Restaurants, in den Hallen gelten die gleichen Vorschriften wie z.B. in Baumärkten oder Läden.

Mehr dazu findet man im Anhang

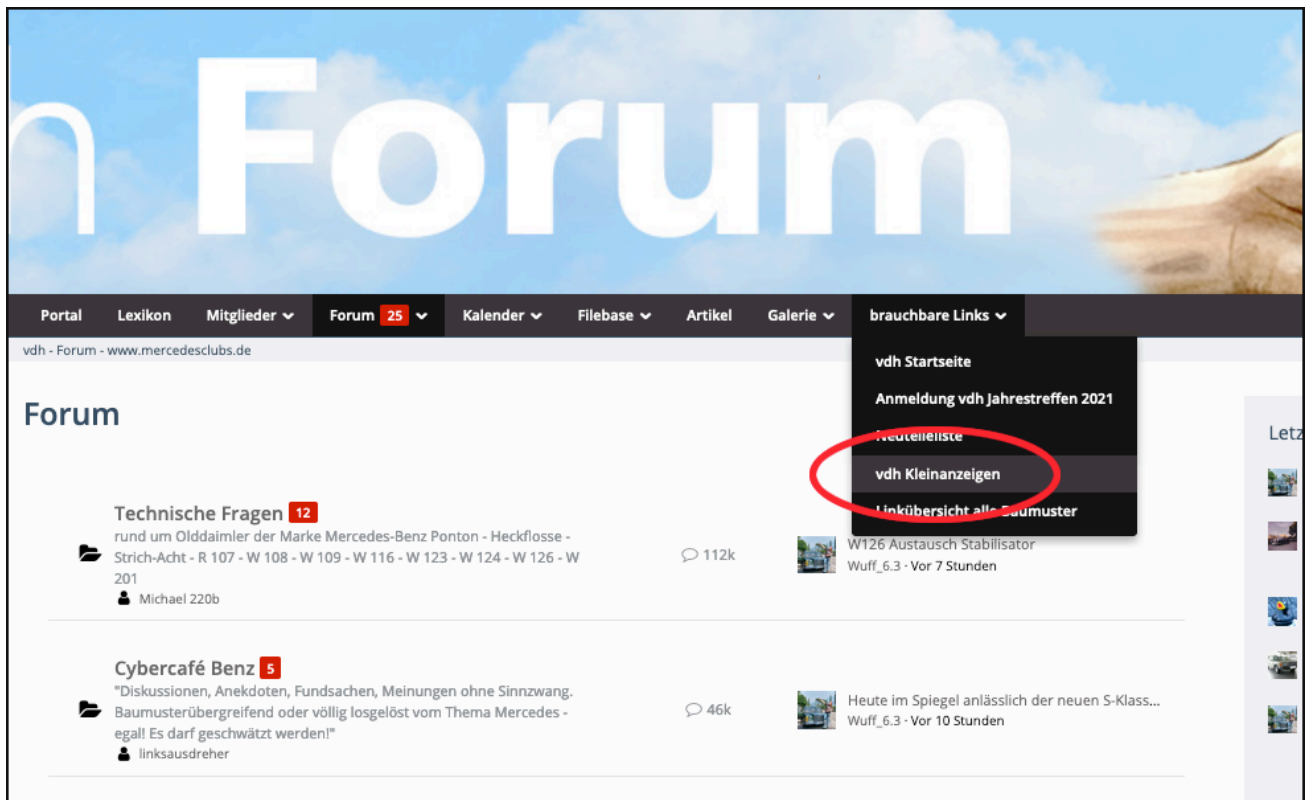
Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und für Gesundheit und Pflege vom 17. Juli 2020, Az. GZ6a-G8000-2020/122

### 4. Ablauf

Auf der Webseite des Clubs gibt es die Rubriken Kleinanzeigen und Onlinekatalog, in denen man die verfügbaren Teile aufgelistet findet.

The image shows a screenshot of the Mercedes Clubs website. On the left is a navigation menu with the following items: 'vdh WWW MERCEDESCLUBS DE', 'VDH-INFOTREFFEN 2021', 'FORUM VDH', 'KLEINANZEIGEN' (circled in red), 'TEILEMARKT', 'VDH REGELWERK TEILEVERSORGUNG', 'VDH-NEUTEILELISTE', 'ONLINEKATALOG' (circled in red), 'CLUBSHOP', 'NACHFERTIGUNGEN', and 'HALLENDIENST ORNBAU'. On the right is a blue banner with white text. The banner text reads: 'Achtung neuer Stammtischtermin: Ab sofort finden die Ornauer Stammtische jeden ersten Samstag im Monat statt! Treffpunkt: Vereinshalle Weidenbacher Str. 11 91737 Ornau Beginn: 19:30 OpenEnd Hallendienst und Stammtisch jeden ersten Samstag im Monat in ORNBAU'. The banner also features a partial view of a blue building with a white Mercedes-Benz logo on its side.

Aus dem Forum direkt kommt man ebenfalls auf die Kleinanzeigen:



Im Onlinekatalog und in den Kleinanzeigen sind die meisten verfügbaren Teile aufgeführt. Es kommen laufend Teile dazu. Wenn man trotz intensiver Suche im Onlinekatalog und in den Kleinanzeigen nicht fündig wird besteht auch die Möglichkeit eine Anfrage per Mail zu senden. Bei derartigen Anfragen bitte unbedingt die Teilenummer, den Fahrzeugtyp, die Motorisierung, kurz alles was erforderlich ist um ein Teil zu identifizieren anzugeben. Bis zu 600 Mails gehen täglich in Ornau ein. Die Beantwortung der Mails können deshalb schon mal mehrere Tage dauern.

## 5. Vorbereitung

Warum ist die Vorbereitung so wichtig? Es können angesichts der wenigen Helfer, die den Hallendienst unterstützen immer nur wenige Clubmitglieder zusammen mit einem Helfer in die Teilehallen. Alle anderen warten einstweilen draußen. Gut vorbereitete Suchende werden zusammen mit dem Helfer in der Regel in kürzester Zeit fündig. Mit schlechter Vorbereitung läuft man kreuz und quer und sucht unnötig an falschen Lagerorten. Das hat zu Folge, dass alle anderen warten und am Ende (in letzter Minute) ein Riesenstapel Schmierzettel zu Berechnung abgearbeitet werden muss. Je besser also die Vorbereitung jedes einzelnen ist, umso erfolgreicher ist man bei der Suche nach den dringend benötigten Teilen.

Die Teile vorher in einer Liste zu mailen ist nicht mehr nötig, das wurde abweichend von der Clubbroschüre abgeschafft. **Aber es ist unbedingt nötig, dass man die vollständig ausgefüllte Liste zum Hallendienst mitzubringen! Die Liste gibt es hier als PDF-Datei zum Download.**

<https://mercedesclubs.de/lexikon/PDF/Teileliste-Teileabholung-Gebrauchtteile.pdf>

Wenn man auf der Webseite des Clubs diverse Teile ausgesucht hat, schreibt man diese in die o.g. Liste oder druckt sich Screenshots aus.


Im **Onlinekatalog** und in den **Kleinanzeigen** sind bei verschiedenen Artikeln verschiedene Informationen angegeben. Man sieht dort Artikelbezeichnung, Fahrzeugtyp, Preis und Lagerort. Wenn kein Preis angezeigt wird, ist das dann Vorort zu klären. Es empfiehlt sich die Liste nach Lagerorten zu sortieren, denn das erspart unnötige Laufereien bei der Teilesuche. Um die spätere Preisfindung und Rechnungsstellung zu beschleunigen, sollte diese Liste wie folgt aufgebaut sein:

Datum:.....

Name:.....

Mitgliedsnummer:.....

Ausgegeben von:.....



\*\*(Bitte Kreuz ob aus Onlinekatalog oderKleinanzeigen)

Beimuster Typ/Modell	Teile-Bezeichnung	O *	K *	Lagerort	Kleinanzeige Anzeigen ID	Lagerort	Stk.	Einzelpreis

In Ornbau wird ein s.g. chaotisches Lager betrieben. Das bedeutet, die Teile liegen dort nicht nach Modell, Typ oder Baugruppen sortiert.

### 6. Ankunft in Ornbau

In Ornbau angekommen meldet man sich im Clubheim (blaues Gebäude mit Vorbauterrasse) bei Betina. Betina benötigt den Namen und die Clubmitgliedsnummer (die vierstellige). Bitte Wartezeiten einzukalkulieren.

In die Hallen und Lager kommt keiner alleine rein. Nur in Begleitung eines der Helfer, i.d.R. sehr kundige und engagierte Clubmitglieder wird man an die Lagerorte gelangen um die Teile suchen, begutachten und fassen zu können. Es gibt keine Einkaufskörbe. Selbst mitgebrachte Behältnisse können Sinn machen.

Man kann selbst in die Regalböden und Schubladen sehen. Wenn von einem Teil mehrere Exemplare da sind, kann man sich natürlich das schönste aussuchen. Der Zustand beeinflusst in jedem Fall den Preis.

Wenn man dann alles beisammen hat (alle gefassten Teile werden vom Helfer in einer Liste dokumentiert) geht es zur Preisbestimmung.

## **7. Preisbestimmung**

Bei nicht allen Teilen ist im Onlinekatalog ein Preis hinterlegt. In dem Fall wird der Preis Vorort in Ornbau festgelegt.

Warnung! Die Preise sind nicht verhandelbar.

Das ist kein Flohmarkt oder Basar. Man versuche es erst gar nicht, die Verantwortlichen reagieren empfindlich. Die Preise sind fair. Niemand der Anwesenden in Ornbau hat einen persönlichen Vorteil wenn er einen überhöhten Preis verlangen würde.

Die Leute dort kennen sich aus und die Preise sind günstiger als bei Mercedes oder bei den üblichen Teilepiraten auf Messen. Aber verschenkt wird nichts.

Überschreitet ein Teilepreis das persönliche Budget, so ist es kein Problem, dieses Teil dazulassen. Im Vordergrund steht die Verfügbarkeit und die Versorgung. Der vdh muss kein Teil verkaufen, es besteht keine Gewinnabsicht. Die Bestände werden nicht weniger, sondern mehr wert und die Verantwortlichen handeln stets im Interesse aller Clubmitglieder.

## **8. Bezahlung**

Ist mit Teilen und Preisen alles klar, geht es wieder ins Clubhaus an die Kasse. Nur Barzahlung ist möglich, es gibt keinen EC Kartenleser und keine Ritsch-Ratsch-Maschine.

## **9. Mehr als nur Teileversorgung**

Ein Besuch in Ornbau bietet die Chance mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen, oder einfach nur nette Gespräche zu führen. Der Clubabend ist ebenfalls einen Besuch wert und die Wartezeiten können bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden.

## Anhang

Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und für Gesundheit und Pflege  
vom 17. Juli 2020, Az. GZ6a-G8000-2020/122

1.

Die gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege und für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie „Corona-Pandemie: Hygienekonzept Gastronomie“ vom 14. Mai 2020 (BayMBl. Nr. 270), geändert durch die Bekanntmachung vom 25. Mai 2020 (BayMBl. Nr. 291), wird wie folgt geändert:

a)

Nr. 2.1. wird wie folgt gefasst:

„Oberstes Gebot ist die Einhaltung der Abstandsregel von 1,5 m zwischen Personen in allen Räumen einschließlich der sanitären Einrichtungen, sowie beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten und auf Fluren, Gängen, Treppen und im Außenbereich. Dies gilt für Gäste und Personal. Personen, für die im Verhältnis zueinander die Kontaktbeschränkung im öffentlichen Raum nicht gilt, haben die Abstandsregel nicht zu befolgen.“

b)

Nr. 2.2. wird wie folgt gefasst:

„Ausschluss vom Besuch der Gaststätten:

Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen (nicht anzuwenden auf medizinisches und pflegerisches Personal mit geschütztem Kontakt zu COVID-19-Patienten)

Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere

Die Gäste sind vorab in geeigneter Weise über diese Ausschlusskriterien zu informieren (z. B. durch Aushang). Sollten Gäste in einer Gastronomie während des Aufenthalts Symptome entwickeln, haben diese umgehend die Gaststätte zu verlassen.“

c)

Nr. 3.1.3 wird wie folgt gefasst:

„Die Gäste sind darauf hinzuweisen, dass das gemeinsame Sitzen ohne Einhalten des Mindestabstands von 1,5 m nur den Personen gestattet ist, für die im Verhältnis zueinander die Kontaktbeschränkung im öffentlichen Raum nicht gilt.“

d)

Nr. 3.2.3 wird wie folgt gefasst:

„Tische im Innenbereich sind grundsätzlich vorab zu reservieren. Gruppenreservierung für mehrere Tische ist zulässig, wenn beim Aufenthalt im Restaurant die Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum und damit die Voraussetzungen von Nr. 3.2.6 eingehalten werden. Auch bei Spontanbesuchen sind Kontaktdaten entsprechend Nr. 3.2.9 aufzunehmen.“

e)

Nr. 3.2.6 wird wie folgt gefasst:

„Die Abstände der Tische müssen gewährleisten, dass die Gäste auch beim Platznehmen und Verlassen die notwendigen Abstände von mindestens 1,5 m zu anderen Personen einhalten. Personen, für die im Verhältnis zueinander die Kontaktbeschränkung im öffentlichen Raum nicht gilt, ist auch das gemeinsame Sitzen ohne Mindestabstand erlaubt. Hier gilt die jeweils aktuelle Rechtslage.“